Dreifacher Seilbahn-Aufschwung in Südosteuropa

LEITNER ropeways errichtet neue Anlagen in Rumänien, Bulgarien und Mazedonien

In Südosteuropa stehen derzeit in zahlreichen Skigebieten umfassende Investitionen an. Zahlreiche Betreiber setzen dabei mit LEITNER ropeways auf einen innovativen und renommierten Partner, der neueste Technologie und 130-jähriges Seilbahn-Know-how in die Region und deren aufstrebende Wintersportzentren bringt. Damit bereiten sich gleich mehrere Unternehmen in Rumänien, Bulgarien und Mazedonien auf eine neue Ära vor.

In Bulgarien setzte man bereits in der Vergangenheit auf Kompetenz und Innovation von LEITNER ropeways. Nach Bansko entschied man sich nun im größten Skigebiet des Landes, dem Borovets Resort im Rila-Gebirge, für eine neue 6er-Sesselbahn. Das im Winter und Sommer beliebte Freizeitareal diente früher als Sommerresidenz der bulgarischen Monarchenfamilie und entwickelte sich später zum Wintersportgebiet. Die neue Anlage wird eine 4-Sesselbahn auf der identischen Trasse ersetzen und damit nicht nur für neue Technik, sondern auch für eine deutliche Kapazitätssteigerung sorgen. Darauf freut sich auch Geschäftsführer Georgi Kochov: „Diese Sesselbahn ist eine moderne Anlage, ausgestattet mit den neuesten Trends des Sektors wie dem LEITNER DirectDrive, erhöhtem Passagierkomfort und hohen Sicherheitsstandards. Die Zusammenarbeit mit LEITNER ropeways ist exzellent, das Team arbeitet kompetent, effizient und reagiert sehr hilfsbereit in jeglicher Situation.“

In Mazedonien und Rumänien setzt man erneut auf LEITNER ropeways

Im Nordwesten Mazedoniens errichtet LEITNER ropeways eine 6er-Sesselbahn im Skigebiet Popova Shapka, das zu den ältesten des Landes zählt und nur eine Autostunde von Skopje entfernt ist. Hier investiert ein Tochterunternehmen des Energiekonzerns ELEM in den Ausbau und die Modernisierung des Resorts im Shar-Gebirge. Der Seilbahnhersteller bringt die neue Generation samt Garagierung und dem getriebelosen Antriebssystem LEITNER DirectDrive in das bei Freeridern beliebte Skigebiet mit insgesamt 20 Pistenkilometern.

Auch in Rumänien setzte man bereits in der Vergangenheit auf Qualität von LEITNER ropeways. Nun ermöglicht ein Privatinvestor den Bau einer neuen 6er-Sesselbahn im Skigebiet Muntele Mic. Mit diesem Signal der Modernisierung sollen auch weitere Aktivitäten im kleinen Gebiet mit aktuell sieben Pistenkilometern folgen. So werden in

weiterer Folge drei neue Pisten entstehen, eine Abfahrt wird mit durchgehender Beleuchtung für den Nachtskilauf adaptiert und die Rückseite des Berges erschlossen. Schon mit der neuen Sesselbahn von LEITNER ropeways wird für Wintersportlerinnen

und -sportler ein neues Areal an der Ostseite des Muntele Mic samt Abfahrts- und Freerideмöglichkeiten zugänglich. Attraktiviert wird zugleich der Bereich rund um die Talstation. Hier werden ein Restaurant sowie ein Funpark inklusive Halfpipe entstehen und damit noch mehr Publikum anziehen.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com